



BÜRGERMEISTERHAUS  
ESSEN-WERDEN

Das Kulturwohnzimmer  
der Ruhrmetropole

# Workshop Resonanzlehre

KLANG-Bewegung  
für Musikerinnen und Musiker

Thomas Lange  
(Berlin)

04. - 06. Oktober 2019

Bürgermeisterhaus Essen Werden  
Heckstraße 105 · 45239 Essen

Die **Resonanzlehre**, Angewandte Musikphysiologie, ist ein Klangbewegungsverfahren für Klangqualität, Bewegungsfreiheit und Ausdrucksreichtum. „**Je resonanzreicher der Klang, umso freier die musikalische Bewegung.**“ Dieser Leitsatz der Resonanzlehre verdeutlicht, dass sich an der Klangqualität von MusikerInnen die Bewegungsqualität ablesen lässt. Das Äquivalent für einen resonanzreichen Klang ist nicht eine entspannte, sondern eine ausbalancierte Muskulatur.

MusikerInnen dürfen lernen, frei über Spannung und Entspannung aller Muskeln des Körpers zu verfügen. Es geht um die Dosierung von Spannung und Entspannung gleichzeitig, je nach musikalischem Kontext. Das bedeutet eine variable Dosierung von Elastizitäten in der Muskulatur. In der Resonanzlehre lernen MusikerInnen, sich beim Musizieren so zu bewegen, dass Verspannungen, Verkrampfungen oder Schmerzen gar nicht erst entstehen. Ist die Muskulatur in einer ausbalancierten, elastischen Verfassung, gibt es von der Körperseite keine Einschränkungen des angestrebten Ausdrucksreichtums.

**Letztlich geht es um die Frage, wie kommt ein reiches Spektrum von Emotionen in den Klang, das heißt in die Luft(!), und damit an die Ohren der ZuhörerInnen.**

**Der Workshop richtet sich an MusikerInnen aller Instrumente, Gesang und Dirigieren.**

Im Kurs werden gemeinsam in der Gruppe die Klangbewegungen der Resonanzlehre praktiziert. Diese orientieren sich am physikalischen Prinzip der größtmöglichen Leichtigkeit in der Bewegung.

Im Hintergrund der Instrumental- bzw. Gesangstechnik wird eine Klangbewegungsstruktur aufgebaut, die es ermöglicht, dass man nicht die Technik spielt, sondern mit der Technik spielt. **Nicht die Technik, sondern die Musik macht dann die Bewegung. Das Musizieren wird entkämpft, es entsteht ein natürlicher Fluss von Emotionen im Klang.**

Zusätzlich wird in öffentlichen Einzellectionen vermittelt, wie die zugehörige Klang- und Bewegungsqualität für das jeweilige musikalisch-künstlerische Potential realisiert werden kann.

**Ort:** Bürgermeister Haus Essen-Werden

Heckstraße 105 · 45239 Essen

Telefon: 0201-493286 · buergermeisterhaus@t-online.de

**Kurszeiten:** Freitag, 04. Oktober von 17-20 Uhr

Samstag, 05. Oktober von 11-14 Uhr und 16-18 Uhr

Sonntag, 06. Oktober von 11-14 Uhr und 16-18 Uhr

**Teilnehmeranzahl:** aktiv max. 8 · GasthörerInnen max. 10

GasthörerInnen können an allen Klangbewegungsübungen teilnehmen.

**Kursgebühren:** aktiv 280 € · ermäßigt 230 €

GasthörerInnen 180 € · ermäßigt 130 €

GasthörerInnen können auch stundenweise teilnehmen. Die Kosten pro Stunde betragen 15 €/10 €.

Bei Absage durch den/die TeilnehmerIn wird die halbe Kursgebühr fällig.

### **Schriftliche Anmeldung bitte an:**

Thomas Lange Schönhauserstraße 18 A · 12157 Berlin

Telefon: 0173-2694678 · e-mail: thl@resonanzlehre.de

Bankverbindung: IBAN: DE59 2505 0180 1904 5110 07



Thomas Lange ist der Begründer der Resonanzlehre, Angewandte Musikphysiologie, und unterrichtet seit über 28 Jahren MusikerInnen aller Instrumente, Gesang und Dirigieren. Er ist Leiter des Ausbildungsganges Resonanzlehre in Berlin. Zahlreiche seiner StudentInnen haben Stellen bei den bedeutendsten deutschen Orchestern inne, u.a. NDR Elbphilharmonie Orchester Hamburg, Radio-Philharmonie Hannover, Staatskapelle Dresden, Bayerische Staatsoper München, Münchner Philharmoniker, Staatsoper Berlin, Berliner Philharmoniker.



Thomas Lange studierte Violine in Berlin und Paris bei Saschko Gawriloff, Thomas Brandis und Gérard Poulet und spielte über 10 Jahre in zahlreichen Orchestern, u.a. beim Deutschen Symphonie Orchester Berlin und bei den Berliner Philharmonikern. Er war Dirigent und Leiter des Brandenburgischen Kammerorchesters Berlin und ist als Gastdirigent vor allem im Zusammenhang mit Resonanzlehre Projekten tätig.

Als Dozent für Resonanzlehre unterrichtete Thomas Lange an der UdK Berlin und der Musikhochschule Frankfurt/Main, außerdem arbeitete er über fünf Jahre an der Hochschule für Musik Hannover mit dem Institut für Musikphysiologie zusammen. Er ist ein gefragter Gastdozent und gab zahlreiche Kurse an Musikhochschulen und -universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie bei verschiedenen Orchestern, u.a. beim Orchester des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, bei Baltic Sea Philharmonic, beim Orchester des Schleswig-Holstein Musikfestivals, und bei der NDR Radiophilharmonie Hannover.

**Die Musiker der NDR Radiophilharmonie evaluierten seinen Kurs als den „mit Abstand besten Kurs im Bereich Körperarbeit für Musiker, der je beim NDR stattfand.“**